



Jürgen Berghahn
Georg Fortmeier (i.p. ffd.)
Marlies Stotz

Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW • Georg Fortmeier MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur
Herrn Minister Andreas Scheuer MdB
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Landtagsbüro: 40221 Düsseldorf
Platz des Landtags 1
Telefon (0211) 884-21 60
Telefax (0211) 884-32 30
Wahlkreisbüro: 33602 Bielefeld
Arndtstr. 8
Telefon (0521) 329 56 66
Telefax (0521) 329 56 68
Wahlkreisbüro: 33330 Gütersloh
Hohenzollernstr. 28
Telefon (05241) 211 21 61
Telefax (05241) 211 21 62
E-Mail georg.fortmeier@landtag.nrw.de
Homepage www.georg-fortmeier.de

Düsseldorf, den 25. Januar 2019

Flugsicherungsgebühren des Flughafens Paderborn/Lippstadt (PAD)

Sehr geehrter Herr Minister Scheuer,

in der Regel verantwortet die *Deutsche Flugsicherung GmbH* (DFS) sowohl an den internationalen deutschen Verkehrsflughäfen als auch an einigen kleinen Flughäfen die Bereitstellung der Flugsicherungsdienste. Die DFS erhält für ihre Leistungen Transferzahlungen seitens des Bundes und hat zudem ein Gebührensystem geschaffen, durch welches die großen Standorte subventioniert werden.

Infolgedessen sind gravierende Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der kleinen Verkehrsflughäfen entstanden, welche ihre Flugsicherungsleistungen aus eigenen kommerziellen Risiko heraus zu verantworten haben. Die dadurch resultierenden Benachteiligungen aufgrund der Kostenunterdeckung können die DFS-fernen Standorte bei der Marktpreisbildung lediglich zum Teil an ihre Kundschaft weitergeben. Von dieser Schieflage bei den Kosten der Passagierkontrollen, der Eigensicherungsmaßnahmen pp. sind im Land Nordrhein-Westfalen die Flughäfen Dortmund, Weeze und nicht zuletzt der in Paderborn/Lippstadt unmittelbar betroffen. Letztgenannten entsteht dadurch jährlich eine finanzielle Unterdeckung in Höhe von 1,5 Mio. €.

Nach in dieser Angelegenheit erfolgten Gesprächen mit dem PAD ist es daher unseres Erachtens geboten, dass seitens des Bundes und des Landes NRW alle Standorte einem verbesserten einheitlichen marktpreislich-fairem DFS-Abrechnungssystem zu unterstellen bzw. ersatzweise Entlastungen ohne weiteren Anstieg der Luftsicherheitsgebühren zu garantieren. Aus diesen Gründen unterstützen wir die Forderung, den PAD dementsprechend in das DFS-System zu integrieren.

Wir bitten um ihre Unterstützung. Ein gleichlautendes Schreiben haben wir dem Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Hendrik Wüst MdL, mit der Bitte um Stellungnahme bzw. Umsetzung übersandt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.


Jürgen Berghahn MdL

Mit freundlichen Grüßen

Georg Fortmeier MdL


Marlies Stotz MdL



Jürgen Berghahn
Georg Fortmeier (i.p. ffd.)
Marlies Stotz

Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen

Landtag NRW • Georg Fortmeier MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Ministerium für Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen

Herrn Minister Hendrik Wüst MdL

Stadttor 1

40219 Düsseldorf

Landtagsbüro: 40221 Düsseldorf
Platz des Landtags 1
Telefon (0211) 884-21 60
Telefax (0211) 884-32 30

Wahlkreisbüro: 33602 Bielefeld
Arndtstr. 8
Telefon (0521) 329 56 66
Telefax (0521) 329 56 68

Wahlkreisbüro: 33330 Gütersloh
Hohenzollernstr. 28
Telefon (05241) 211 21 61
Telefax (05241) 211 21 62

E-Mail georg.fortmeier@landtag.nrw.de
Homepage www.georg-fortmeier.de

Düsseldorf, den 25. Januar 2019

Flugsicherungsgebühren des Flughafens Paderborn/Lippstadt (PAD)

Sehr geehrter Herr Minister Wüst,

in der Regel verantwortet die *Deutsche Flugsicherung GmbH* (DFS) sowohl an den internationalen deutschen Verkehrsflughäfen als auch an einigen kleinen Flughäfen die Bereitstellung der Flugsicherungsdienste. Die DFS erhält für ihre Leistungen Transferzahlungen seitens des Bundes und hat zudem ein Gebührensystem geschaffen, durch welches die großen Standorte subventioniert werden.

Infolgedessen sind gravierende Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der kleinen Verkehrsflughäfen entstanden, welche ihre Flugsicherungsleistungen aus eigenen kommerziellen Risiko heraus zu verantworten haben. Die dadurch resultierenden Benachteiligungen aufgrund der Kostenunterdeckung können die DFS-fernen Standorte bei der Marktpreisbildung lediglich zum Teil an ihre Kundschaft weitergeben. Von dieser Schieflage bei den Kosten der Passagierkontrollen, der Eigensicherungsmaßnahmen pp. sind im Land Nordrhein-Westfalen die Flughäfen Dortmund, Weeze und nicht zuletzt der in Paderborn/Lippstadt unmittelbar betroffen. Letztgenannten entsteht dadurch jährlich eine finanzielle Unterdeckung in Höhe von 1,5 Mio. €.

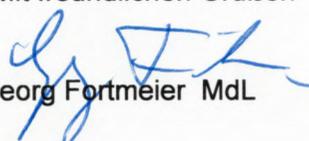
Nach in dieser Angelegenheit erfolgten Gesprächen mit dem PAD ist es daher unseres Erachtens geboten, dass seitens des Landes NRW und des Bundes alle Standorte einem verbesserten einheitlichen marktpreislich-fairem DFS-Abrechnungssystem zu unterstellen bzw. ersatzweise Entlastungen ohne weiteren Anstieg der Luftsicherheitsgebühren zu garantieren. Aus diesen Gründen unterstützen wir die Forderung, den PAD dementsprechend in das DFS-System zu integrieren.

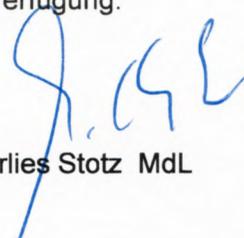
Wir bitten um ihre Unterstützung. Ein gleichlautendes Schreiben haben wir dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Andreas Scheuer MdB, mit der Bitte um Stellungnahme bzw. Umsetzung übersandt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.


Jürgen Berghahn MdL

Mit freundlichen Grüßen


Georg Fortmeier MdL


Marlies Stotz MdL